

1641 September 27.

A

SCHREIBEN VOM [GERICHTSHERRN VON BUONAS], HEINRICH LUDWIG VON
HERTENSTEIN, AN AMMANN UND STADT-[UND AMTS]RAT BEAT II.
ZURLAUBEN, [DEN STABFUEHRER DER STADT ZUG], ZUG

"Wegen M.g.H. [Schultheiss und Rat von Luzern] habenden villen gschefften ist erst gestern bewüste gscheffts und fürgenomme unbefüögte sach gegen mir die Relation beschechen, das min g.H. gantz bedürlich fürkomen, mine ordenliche originalia für gantz gsesnen Raht glegt die abglesen worden. M.g.H. und mir zwifflet nit wan der Hr. Schw[ager] anheimsch gewesen die und andere unbescheidenheit das wenigist der Metzger und sine mithafften wurden fürgenomen haben, ich hab mich iederzit beflissen gegen ieden Hr. und Burger [der Stadt Zug] alle frünttliche nachpurschaft in allen begebenheiten zebeflissen, wils dan nüt nützt wol muss lassen bewenden etc.

Also hat der Hr. Schw[ager] m.g.H. schriben zeempfachen, ich hab zu dem Hr. Schw[ager] noch die nachpürliche einzige gute Vertraulichkeit die iederwillen ufrichtig gsin, bei mir noch ist, hoffe zu dem Hr. Schw[ager], eben auch von ime dis nit verboten, bit der H. Schw[ager] alles zum besten zeverordnen, ich hab mich wol in villen sachen iüwer gerechtigkeit ingriff bschechen wol zebeklagen".¹

1) s. ev. AH 26/75 sowie AH 48/15

Original, mit Siegel - AH 80, 411-412

1648 August 20., "Raptissime"

A

SCHREIBEN VOM [MURIANER KONVENTUALEN, P.] MARTIN BRUNNER, AN [ALT]
AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] HPTM.
BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Promissis sto et fide, ac Iconem, reverã tribus constantem aureis, transmitto; symbolum animi aeternum Domui Z u r L o u b e n debiti obstrictique: Donum spectari cupio, donantisque affectum: Mysterium subest: donum: ideo aestimari opto, quia Te Tuosque in gratiosã Matre [M a r i a], teramabili Prole [J e s u s] effulgentes, ad vivum sexcentis in me collatis beneficijs, affectu plusquam Paterno millesies mihi exhibito, repraesentat: et verò quid